

11. Januar 2021

Sehr geehrte und liebe Herr Peter und Frau Roswitha,

vielen und herzlichen Dank für Ihre liebe Weihnachtsgrüße! Ich werde sie gerne auch an meine Nichte weiterleiten, die sich sicher darüber freuen wird. Sie arbeitet derzeit in Caritas-Lviv mit den Straßenkindern und ist sehr glücklich über diese Tätigkeit. Sie denkt oft mit Dankbarkeit an ihr Besuch in Deutschland zurück, wo sie viel Neues gelernt hat und wo sie Ihre Gastfreundlichkeit erfahren durfte.

Bei uns sind Weihnachtsfeste fast vorbei. Es waren sehr schöne Tage. Wir konnten, Gott sei Dank, die Gottesdienste ungehindert feiern und es waren dabei ziemlich viel Gläubige, natürlich mit Masken usw. Auch in diesem Jahr konnten wir zu Weihnachten die Soldaten in unserem Militärhospital besuchen und Ihnen unsere Dankbarkeit ausdrücken sowie Weihnachtsgeschenke: Kuchen, Kutja (eine spezielle Weihnachtsspeise aus Korn, Nüsse, Honig etc...), Süßigkeiten bringen. Einige Bilder von diesem Besuch können Sie auf unserer synodalen Web-Seite finden (<https://synod.ugcc.ua/data/buty-lyudmy-dobroy-voli-i-syloyu-lyubovy-zahyshchaty-ridnyy-kray-pobazhannya-vl-bogdana-dzyuraha-ukraynskym-voynam-u-kyyvskomu-gospitali-4934/> ).

Ich danke vom ganzen Herzen Ihnen und lieben Sternsängern sowie allen Freunden und Wohltäter vom Hedwigsforum, die an uns denken und sich für die Unterstützung der Kinder in der Ukraine einsetzen. Dieses Zeichen Ihrer Nähe und Ihres Beistandes schätzen wir sehr, weil sie uns helfen, die Hoffnung in den Herzen der Menschen zu aufrechterhalten.

Ich weiß nicht, ob ich es Ihnen einmal bereits erzählt habe, aber ich selbst bleibe seit einigen Jahren im ständigen Kontakt mit einer Schule aus dem Dorf Muratove, Gebiet Luhansk, das sich in der unmittelbaren Nähe von der Pufferzone befindet. Ich habe diese Gegend zu Ostern-2016 besucht, dort die Kinder und ihre Lehrerin Svitlana Wasyliwna kennengelernt und seitdem versuche ich sie zu begleiten und nach meinen Möglichkeiten zu unterschützen. Inzwischen wurde in diesem Dorf unsere Pfarrgemeinde registriert worden und sich mit der sorgfältigen Begleitung von einem jungen Seelsorger Pater Serhij Palamartschuk sehr gut entwickelt, wie Sie es aus den beigefügten Bildern und Video erkennen können. Die Schule in diesem Dorf zählt etwa 55 Schüler, die auch sehr aktiv an dem Leben der Pfarrei teilnehmen. Zu Weihnachten haben die Kinder und Jugendliche Weihnachtslieder vorbereitet – vorerst in einem Nebenraum bei der Kapelle geübt, dann bei dem Gottesdienst für die Gläubigen, in der Schule und auch für die Soldaten in der nahe liegende Armeeteil als Sternsänger gezeigt und gesungen. Als Geschenk zum Hl. Nikolausfest 2020 haben die Kinder aus dieser Schule eine Maskierungsnetz mit eigenen Händen gemacht und dann unseren Verteidigern geschenkt, - eine Aktivität, die berührend und gleichzeitig schmerzhaft ist, weil wir alle würden uns viel mehr freuen, die anderen Geschenke zu Weihnachten zu machen und bekommen... Einmal hat die Lehrerin die Kinder aus ihrer Klasse gefragt, wovon sie träumen. Die Kinder haben geantwortet: „Wie können wir träumen, wenn es an uns herum der Krieg herrscht?“. Und trotzdem strahlen diese Kinder eine Freude und Hoffnung aus, nicht zuletzt dank der Anwesenheit und der aktiven Position der Kirche dort. Zu Hl. Nikolausfest haben sie gemeinsam mit ihrem Pfarrer die älteren einsamen Menschen besucht, die in einem 14 Km. von Muratove entfernten Altersheim wohnen , - solche karitativen Initiativen für Hilfebedürftigen Menschen in ihrem Dorf und in dem Altersheim unternehmen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Erziehern regelmäßig.

Kurz nachdem unsere Kirchengemeinde in Muratove ihre Aktivität aufgenommen hat, hat sich die Möglichkeit ergeben, ein Privathaus zu kaufen und es in eine Kapelle umzubauen. Zurzeit finden dort bereits die Gottesdienste statt (früher wurden sie im Freien – im Sommer – oder in einem Familienhaus gefeiert). Mit den eigenen Kräften und mit der Unterstützung der Wohltäter haben die Pfarrgemeindemitglieder einen Kirchensaal neben der Kapelle eingerichtet, wo die Katechese sowie andere Aktivitäten für Kinder und Jugendlichen stattfinden. Die älteren Mitglieder der Gemeinde versammeln sich auch gerne nach dem Gottesdienst in diesem Saal zum gemütlichen Teetrinken, dabei singen einige von ihnen alte Kirchenlieder, die sie sich noch aus der Kinderzeit erinnern.

Gemeinsam mit der Friedensallee, die bei der Kapelle eingepflanzt wurde, wächst auch unsere Hoffnung auf Frieden in dieser Gegend und in unserem ganzen Land.

Bitte, beten Sie weiterhin für uns und wir unsererseits versprechen Ihnen dasselbe. Würde es möglich auf irgendwelche Weise diesen Kindern und dieser Pfarrgemeinde zu helfen, würden wir uns darüber sehr freuen und werden dafür sehr dankbar.

Möge der Neugeborene Heiland Sie alle reichlich segnen und mit Seiner Liebe in diesem angefangenen Neujahr begleiten!

Schöne Grüße an Herrn Pfarrer Glaser und an alle unseren Freunden!

In Gebet verbunden

verbleibe ich Ihr in Christus ergeben

Bischof Bohdan